

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

Live online: Vinyasa Flow Yoga
mittwochs 12 – 13 / 18 – 19:30
freitags 12 – 13
Link und Auskunft bei
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Live online: Community Yoga
Freitag 3.4., 18:15 - 19:30, gratis
Link und Auskunft bei
Marina Rothenbach 076 364 80 15

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 483 64 10

Bei uns liegen Sie richtig:

- Küchen aus Eigenfabrikation
- bei Umbauten
- Praktisches und Ästhetisches

Herbert Härdi AG

Langmatt 35
5112 Thalheim
Tel. 056 443 29 40
Fax 056 443 28 83
www.haerdi-ag.ch

Vom Rahmenvergolder, der aus dem Rahmen fällt

«Atelier Kress», Brugg: Willi Kress führt sein Rahmenfachgeschäft seit bald 40 Jahren

(A. R.) – «Meine Spezialität waren und sind Einzelanfertigungen: Ich schaffe einen massgeschneiderten Rahmen, der farblich und stilistisch zum Bild passt», betont Willi Kress bei einem Atelierbesuch. Aus dem Rahmen fällt der gelernte Rahmenvergolder allein damit, dass es ein solches Fachgeschäft, das schon früher eine echte Rarität war, überhaupt noch gibt. Dies allerdings nicht mehr lange: «Zum Finale möchte ich 2021 das 40-Jahr-Jubiläum mit einer speziellen Aktion begehen», erklärt der Nicht-Pensionär mit Jahrgang '53.

Auch wenn er sein jahrzehntelang im Regional erschienenen Inserat gekündigt hat, ist der Slogan darin immer noch aktuell: Nach wie vor lautet Willi Kress' Credo «Ein Bild ohne Rahmen ist wie eine Seele ohne Körper».

Früher bis 40 Einrahmungen pro Woche
Was viele dieser Tage nicht mehr so sehen – heute kämen Bilder eben ohne Rahmen aus dem PC, führt Willi Kress aus. Wenn sie denn überhaupt gedruckt würden: «Die heutige Generation hängt allgemein kaum mehr Bilder an die Wand, und Stiche schon gar nicht. Zudem scheint mir auch die Architektur generell weniger darauf ausgelegt», begründet er den Auftragsrückgang, der vor rund 15 Jahren eingesetzt habe. Während früher Goldüberzüge für dekoratives, werthaltiges und prestigeträchtiges Aussehen standen, kommen sie heute vielen etwas allzu barock, gar schwülstig vor. «In den buchstäblich goldenen Zeiten machte ich bis 40



Das Bild widerspiegelt es: Willi Kress, hier ein schönes Bild-Unikat der Brugger Eisenbahnbrücke zeigend, hat beispielsweise auch Kupferstiche, Stahlstiche oder Xylographien im Angebot.

Einrahmungen pro Woche», schmunzelt Willi Kress, «das habe ich jetzt vielleicht in einem Vierteljahr.»

Bei ihm ist alles Gold, was glänzt
Wie mit Blattgold ganze Flächen überzogen werden, das habe ihn schon als Bub begeistert, blickt Willi Kress auf seine Berufswahl zurück. Erlebt hat er dies

zu Hause in Brugg, nämlich als Vater Wilhelm Kress, seines Zeichens Maler, Gewerbeschullehrer und Hobby-Restaurateur, die Aarauer Kirchturmkugel vergoldete. «Den Laien mag das Aufbringen des Goldes faszinieren – mit Kreidegrundierungen, Schleifen oder Polieren braucht es für einen Goldrahmen aber insgesamt über 20 Arbeitsgänge», schildert er jene traditionelle Kunst des Vergoldens, welche schon die alten Griechen zelebrierten.

mergen habe ich dann am 2. Mai 1981 mein eigenes Geschäft an der Storchengasse eröffnet», blickt Willi Kress zurück. An der Zurzacherstrasse wirkt er, der sein Atelier nur noch freitags und samstags geöffnet hat, seit 1993.

«Beruf war immer auch Hobby»
Gerne erinnert er sich auch an die Schnitzereien für das renommierte Orgelbauer-Unternehmen Metzler. Sein grösster Auftrag als Restaurierer, der sich auch aufs Ausbessern beschädigter alter Ölbilder versteht, sei übrigens die Sanierung der Loreto-Kapelle Bernau in Leibstadt gewesen. Da liess Willi Kress, wie so oft während der vergangenen Jahrzehnte von der Denkmalpflege mandatiert, etwa alle Altäre, Epitaphie oder Putten in neuem Glanz erstrahlen. «Nun, mein Beruf war immer auch mein Hobby», freut sich der passionierte Kunsthandwerker – sagt, schaltet den Kompressor ein und fixiert versiert mit Nägeln aus der Druckluftpistole ein Bild im Rahmen.

Atelier Kress, Zurzacherstr. 47, Brugg
056 441 63 25

Spitze an der Spitzen-Schnitzerschule
Seinem Vater hatte Willi etwa bei Restaurationen in der reformierten Kirche Windisch oder im Kloster Muri geholfen. Wobei es ihm die Arbeit im Freiamt derart angetan hatte, dass er zusätzlich eine Lehre als Ornament-Holzbildhauer in Angriff nahm – an der weltberühmten Schnitzerschule in Brienz – und mit in dieser Sparte kaum je erreichten 5,7 abschloss. Schliesslich konnte Willi Kress seinen Wunsch erfüllen, in Muri als Restaurator zu arbeiten. «Wegen einer Sparübung musste ich als Jüngster aber bald aus dem Team ausscheiden. Nach einigen Jahren bei der Leistenfabrik Emsa in Vill-

Regional: Neues auf www.regional-brugg.ch

(A. R.) – Wir leben vom Gewerbe – und nicht zuletzt davon, dass es seine Läden offen hat. Sowie von Event-Vorschauen, welche wir mit Inseraten flankieren können. Weil diese Standbeine infolge der Corona-Krise fehlen, zeichnet sich in den nächsten Ausgaben eine Inserate-Flaute ab, wie wir sie noch nicht erlebt haben: gut 90 % weniger Einnahmen als sonst zu dieser Zeit. Speziell ist unsere Situation zudem vor dem Hintergrund, dass bei einer Anzeigen-freien Zeitung nicht Kurzsondern Mehr-Arbeit angesagt wäre. Der Konjunktiv deutet es an: Jede

Woche mehrere tausend Franken draufzulegen und dabei noch mehr zu arbeiten als sonst, das können wir uns nicht wirklich antun. Sodass wir planen, die physische Ausgabe wie folgt erscheinen zu lassen: am 31. März nicht, am 7. April vielleicht, am 14. April nicht – am 21. April aber koste es, was es wolle. Unterdessen lassen wir uns etwas Neues einfallen – und versuchen, ab morgen Mittwoch täglich eine Regional-Seite zu publizieren auf www.regional-brugg.ch

Redaktion Regional

Birrfeldstrasse: Die 5,45-Mio.-Sanierung startet nach Ostern

Birrhard bekommt Eingangspforte, Radstreifen und Fussgänger-Querungshilfe – Ersatz der 100-jährigen Kanalisations- und Wasserleitung

(A. R.) – «Am Osterdienstag ist Baubeginn», sagt Kreisingenieur Giuliano Sabato, «und im Oktober ist die Sanierung der Kantonsstrasse auf den 2,54 km zwischen Birrhard und dem zukünftigen Anschluss an die Umfahrung Mellingen abgeschlossen.» Dabei werden auch im Innerortsbereich verkehrstechnische Mängel behoben und die Sicherheit für den Fuss- und Radverkehr dem heutigen Standard angepasst.



Mit dem Projekt soll auch die Lücke (rot) zwischen den Radrouten Birrfeld, Militärstrasse und Dorfstrasse geschlossen werden. Rechts: Auf Höhe Dorfstrasse soll für Fussgänger eine 1,5 Meter breite Schutzinsel realisiert werden – und auf der linken Strassenseite ein Trottoir, das bis zur Militärstrasse führt. Sodann ist auf dem ganzen Innerortsabschnitt ein lärmoptimierter Belag vorgesehen.

Das vorliegende Bauprojekt fusst auf einem vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt und vom Gemeinderat Birrhard bereits im Jahr 2005 entwickelten Betriebs- und Gestaltungskonzept. Die Pläne des Vorhabens lagen vor drei Jahren auf – dies nachdem die Birreter Gmeind im Juni 2015 den Kreditantrag von 1,117 Mio. Franken für die Sanierung und Erneuerung der Werkleitungen sowie für ihren Innerortsanteil genehmigt hatte (0,451 Mio.; Kosten Kanton: 4,994 Mio.).

Eingangspforte...

Eine geplante Massnahme ist eine Eingangspforte beim Dorfeingang Birrfeld, welche die Erkennbarkeit des Siedlungsanfangs stärkt und damit auch ein angepasstes Verhalten des motorisierten Verkehrs fördern soll.

Zudem wird durch die Geometrie der 12,7 Meter langen und 2 Meter breiten Strasseninsel, die einen horizontalen Versatz in der Linienführung aufweist, eine zusätzliche Verkehrsberuhigung erzielt. Als weiteres Gestaltungselement sind neue Baumstandorte vorgesehen.

...Radstreifen, Trottoir und Mittelinsel
Zudem ist die Anordnung von Radstreifen geplant, um die Lücke im kantonalen Radroutennetz zwischen den be-

stehenden Radwegen von Mellingen und Birrfeld zu schliessen. Dafür muss die heutige Strassenbreite von 6,50 m auf 7,50 m vergrössert werden. Im Bereich der neuen Eingangspforte muss der 3 m breite Radweg umgelegt werden. Und in der Unterführung, welche die Autobahn unterquert, wird die Radweg-Leitschranke entfernt und der bestehende Doppelbund durch einen Randstein mit mindestens 8 cm Anschlag zwischen Fahrbahn und Radweg ersetzt.

Um die Sicherheit des Fussgängerverkehrs zu verbessern, sind auf der westlichen Strassenseite ein Trottoir von der Militärstrasse bis zur Dorfstrasse sowie ebenda eine Querungshilfe in Form einer Mittelinsel vorgesehen. Das Eingangstor von Mellingen her wurde erst vor ein paar Jahren erstellt und wird nur leicht angepasst. Im Auserortsabschnitt Richtung Wohlenschwil wird der Belag erneuert und die Strasse auf eine Mindestbreite von 6,5 Meter ausgebaut.

Tische in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

auffallend grosse Auswahl:

bloesser

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46 / www.bloesser-optik.ch

HANS MEYER AG

Samstag
28.3. / 11.4. / 25.4.
8-11 Uhr:

Sperrgut-Annahme für jedermann

Industriestrasse 2, Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

Ihr Partner für Strom

KERN ELEKTRO
elektro - telematik - haushaltgeräte

www.kern-ag.ch

Spannende Freizeitgestaltung für die ganze Familie

Constri AG, Schinznach-Dorf – aktuell unter www.kids.constri.ch

(M. C.) – Der Frühling ist da – eigentlich die Zeit, um das Leben wieder stärker nach draussen zu verlagern und sich mit Freunden zu treffen. Momentan muss man aber genau dieses Verhalten zurückstellen, ebenso wie den geplanten Urlaub in den Frühlingferien.

Constri liefert portofrei

Für Eltern und Kinder ist die Veränderung besonders einschneidend. Die sozialen Kontakte beschränken sich auf die engsten Familienmitglieder, und die unverhoffte schulfreie Zeit kann nicht so ausgelebt werden, wie sich das

viele wünschen. Damit die Freizeit trotz aller Einschränkungen für die ganze Familie Spass macht, braucht es aber gar nicht so viel. Als führender Ansprechpartner aus der Region für die motorische und kognitive Förderung von Kindern hat die Constri AG einige Produkte für eine spannende Freizeitgestaltung zusammengestellt, die sich auch unter www.kids.constri.ch bis 30. April 2020 sogar portofrei online bestellen lassen. Auf diese Weise können sich die Kinder zwischendurch selber sinnvoll beschäftigen und Eltern haben einen ruhigen Moment für sich.

Die Constri AG wurde 1964 gegründet und ist ein traditionelles schweizerisches Familienunternehmen mit Sitz in Schinznach-Dorf. Seit über 18 Jahren betreibt sie vor Ort einen Kinderladen mit einer grossen Auswahl an qualitativ guten Spiel- und Lehrmitteln, Outdoor-Artikeln, Bastelmaterialien und Kinderkleidern.

Gemäss dem Bundesratsbeschluss bleibt der Laden bis auf weiteres geschlossen – wie erwähnt weiterhin offen ist der Onlineshop unter

www.kids.constri.ch



Lernspiele machen Spass – und schlau

Spielen macht erfinderisch, neugierig und stärkt die Fähigkeit, Probleme zu lösen. Erfahrungen werden verarbeitet und der Umgang mit Gefühlen trainiert. Mit altersgerechten Lernspielen werden unterschiedliche thematische Lerninhalte ganz nebenbei nähergebracht. Und das Beste: Es macht auch noch Spass!



Kreativer Zeitvertreib

Dank toller Bastelideen für farbrige Frühlingsbegleiter oder lustige Oster-Dekorationen vergeht die Zeit wie im Flug. Mit Bastelanleitungen zum Herunterladen auf www.kids.constri.ch und dem gesamten Material zum Nachbasteln garantiert die Constri AG viel Freude und den Bastelerfolg – selbst für Bastelanfänger.



Spielideen für den eigenen Garten

Der eigene Garten kann viele Spielmöglichkeiten für die Kinder bieten. Bewegung an der frischen Luft stärkt die Muskulatur und fördert die Motorik. Die Constri bietet tolle Spielgeräte für jede Gartengrösse und jedes Budget an, die selbst die grössten Stubenhocker nach draussen locken.

Beste Denner-Partnerfiliale: Natürlich auf dem Bözberg!

Bözberg: Grosse Auszeichnung für kleinen Laden

(H. L.) – Eine solche Top-Platzierung muss man zuerst einmal erringen: Von allen Ostschweizer Denner-Partnern hat die im Ortsteil Oberbözberg gelegene Denner-Partnerfiliale 2019 die höchste Auszeichnung erhalten. Als Dank fürs grosse Engagement erhielten alle Angestellten einen Einkaufsgutschein von 500 Franken.

Somit besitzt die Gemeinde nicht nur den schönsten Hofladen im ganzen Land – der Buurelade «Land Läbe» im Unterbözberger Sagel –, sondern auch die bestens präsentierte Denner-Partnerfiliale.

Einen guten Job gemacht

«Ja, klar, wir sind schon ein wenig stolz über diese Auszeichnung», zeigt sich Ladengenossenschaftspräsident Hansruedi Frei dankbar. «Aber es stimmt: Unsere Angestellten verrichten tagein tagaus wertvolle Arbeit. Nur so lässt sich diese Prämierung begründen.» In der Tat werden alle Filialen einmal monatlich inkognito von einer Denner-Kontrollperson besucht. Sie schaut sich die Läden genau an, prüft beispielsweise, ob alle Gestelle gut und richtig gefüllt sind, begutachtet die Sauberkeit, die Freundlichkeit des Personals und ob die Aktionen nach den Vorgaben ausgestellt sind. Bei Bedarf schießt sie auch Beweisfotos. Diese monatliche Aktivität gipfelt in einem schriftlichen Bericht und entsprechender Notengebung.

«Übers letzte Jahr erreichten wir dabei die Gesamtnote 5,8», weiss Filialeiterin Karin Brändli. «Das erklärt unseren Topplatz, den wir natürlich mit grosser Zufriedenheit zur Kenntnis genommen haben. Dieses Zertifikat ist eine schöne Rückmeldung rund um unseren Einsatz im Dienste unserer Kundschaft.»



Filialeiterin Karin Brändli (r) und ihre Stellvertreterin Ines Huber freuen sich über das Zertifikat – es ist für alle neben der Kasse ersichtlich.

In ständiger Erneuerung begriffen

Natürlich fallen solche Auszeichnungen nicht vom Himmel. Vielmehr ist die Ladengenossenschaft seit Jahren darum bemüht, ihr Sortiment zu vergrössern und zu verbessern. So auch 2019. «Wir haben für rund 20'000 Franken mehr Waren am Lager als vorher», erläutert Hansruedi Frei. «Wir treiben unsere Bemühung, die vorhandene Ladenfläche optimal auszunutzen, ständig voran. Zudem besitzen wir neu eine so genannte Tiefkühlzelle, die uns erlaubt, auch in diesem Segment noch vielfältiger anzubieten.» Für 2020 schliesslich ist bereits ein weiterer Kühler bestellt. Der Präsident: «Ich danke, wir sind gut aufgestellt, und dank der ab diesem Jahr hinzukommenden Einnahmen über den Kehrmarkt-Verkauf rechnen wir per Ende Jahr mit einem positiven Abschluss. Dazu hats letztes Jahr noch nicht ganz gereicht; der Verlust von 1'200 Franken hält sich aber zum Glück in Grenzen.»

Herausfordernder Job in Corona-Zeiten

Und wie ergeht es dem Verkaufsteam im Auge des Corona-Sturms? Karin Brändli: «Es ist eine grosse Herausforderung. Wir laufen quasi auf Vollast und haben zusätzliches Personal aufgeboden. So was habe ich noch nie erlebt: ausverkaufte Ware, beispielsweise Toilettenpapier oder Konserven. Wir kommen mit Nachbestellen und Einfüllen der Gestelle kaum nach. Gewisse Zeitgenossen sind wegen der Situation ziemlich gestresst, recht fordernd, manchmal unfreundlich. Und wir sehen Kundschaft, die wir bis dahin nicht kannten. Aber – ganz der Auszeichnung getreu: Wir geben weiterhin unser Bestes und hoffen, dass diese Welle bald wieder abflacht.» Sagts und wendet sich sofort wieder ihrer für uns alle so wichtigen Arbeit zu.



Ladengenossenschaftspräsident Hansruedi Frei gibt Auskunft über die erfolgreiche Auszeichnung.

Steuererklärungen 2019

Lehrlinge Fr. 45.-, Einzelpersonen Fr. 70.-, Familien Fr. 90.-, mit Liegenschaft Fr. 140.-

Genios Treuhand AG, Rolf Steiger
Bruggerstrasse 11a, 5103 Wildeggen
Obere Lenzstrasse 1, 5734 Reinach
Telefon 056 443 17 80 / 076 385 03 22

Zimmer streichen

ab Fr. 250.- seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Stelle

WITTWER + PARTNER GmbH

Glasfaltwände Wintergärten Alufenster Alutüren

Die Firma Wittwer + Partner GmbH in Vogelsang AG – spezialisiert im Bereich Balkon- und Sitzplatzverglasungen sowie Wintergärten – sucht per sofort oder nach Vereinbarung:

Bürokauffrau ca. 30 %

Ihr Aufgabenbereich:

- komplette Auftragabwicklung von der Offerte bis zur Rechnungsstellung
- Korrespondenz und administrative Aufgaben
- Diverse Buchungen und Abschlüsse

Ihr Profil:

- Abgeschlossene KV-Lehre
- Initiativ, selbständig und kommunikativ
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und spannende Aufgabe
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Arbeitszeit nach Absprache
- Gratis-Parkplätze
- gute Entlohnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Herr René Wittwer, Limmatstrasse 15, 5412 Vogelsang AG
Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen unter 056 250 43 30 gerne zur Verfügung.

Remigen: Es kam mehr rein als erwartet

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 212'000.- ab. Das erfreuliche Ergebnis ist um rund Fr. 192'000.- besser als budgetiert. Einerseits übertrafen die Einnahmen der Quellensteuern, Aktiensteuern, Grundstückgewinnsteuern, Erbschaftssteuern und auch der Feuerwehrsteuern das Budget. Auf einige Anschaffungen und Investitionen wurde verzichtet (Schliesssystem Baumt, Bushaltestelle). Ebenso konnten bei diversen anderen Positionen Einsparungen gemacht werden. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 107'000.- Die Schulden konnten auf Fr. 875'000.- gesenkt werden (2018: Fr. 1'074'000.-).

Mönthal: präzise Punktlandung

Der Jahresabschluss 2019 zeichnet sich als präzise Punktlandung aus: mit einer schwarzen Null von Fr. 8'179.- ab. Die budgetierten Aufwendungen von Fr. 1,167 Mio. Fr. konnten um 4,8 % oder Fr. 55'600.- unterschritten werden. Dieses Ergebnis kam zustande, obwohl die Kosten für die Pflegefinanzierung rasant gestiegen sind und deren Budget um Fr. 32'700.- überschritten wurde. Nicht den erhofften Erfolg brachte die auf Beginn 2019 beschlossene Steuerfusserhöhung auf 115 %. Mit dem erzielten Steuersoll von Fr. 1,03 Mio. wurde die Ertragsprognose um Fr. 27'718.- oder 2,6 % verfehlt. Der Startschuss für die Sanierung der Milchhüstrasse lässt nach wie vor auf sich warten, deshalb wurde das Investitionsbudget um Fr. 506'200.- unterschritten. Die Gesamtrechnung weist einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 193'471.- auf. Das Nettovermögen hat sich um diesen Fehlbetrag auf neu Fr. 880'696.- reduziert.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku-Buchstabenrätsel

| | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|---|--|
| | | | | | | | | |
| | | Z | C | I | O | B | | |
| | T | | U | | Z | | H | |
| | | N | | | | H | | |
| | I | | Z | | T | | U | |
| | C | O | | N | | I | Z | |
| | H | | N | | U | | I | |
| | | U | H | | C | O | | |
| | | | | | | | | |



Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Maurer- und Gipserarbeiten

Reparaturen und vieles mehr.
P. Treier, Grütstrasse, 5200 Brugg
076 507 13 43 • treierpeter@gmx.net

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:

Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aushubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Was ist eigentlich Kapitalismus? Das ist die Kunst reich zu werden, ohne dass man eingesperrt wird!

PUTZFRAUEN NEWS

Wir gestalten und warten Ihren geliebten Garten

(A. R.) - Will ich in meiner Freizeit wirklich selbst ein Biotop anlegen oder sonstwie Erdreich verschieben? Nun, auch wenn viele den annehmlichen Seiten eines eigenen Garten Eden

durchaus zugetan sind, können sie der ewigen Maloche jedoch wenig abgewinnen. Für sie hat der eigene Garten mit Erholung zu tun – und nicht mit mühseliger Knochenarbeit.

Die Fachleute der Region verstehen sich nicht zuletzt auch auf die Beratung, was die Anliegen und Ansprüche der Garten-Fans angeht. Darfs ein piekfeiner englischer Rasen

sein? Eine prächtige Blumenwiese? Ein romantischer Garten-Pavillon, naturnahes Gehölz oder eine professionell angelegte Hecke? Oder wäre ein eigener Schwimmteich das

Non-plus-ultra? Die Profis, die sich auf dieser Seite empfehlen, sind jedenfalls bereit, Ihre Garten-Träume zu realisieren – sie sagen: siehe Titel.




Griner Gartenbau GmbH
Mühlemattweg 11 - 5213 Villnachern
Tel. 078 646 24 32 www.griner-gartenbau.ch

**Dumme rennen, Kluge warten,
Weise gehen in den Garten.**

Neuanlagen · Umänderungen · Unterhalt

JÜRIG ZULAUF
GARTENSERVICE · GARTENBAU

Alte Gasse 5 · 5107 Schinznach-Dorf
gartenbau-zulauf.ch · 056 443 02 11

Baumpflege · Renovationen · Rodungen



Wernli Gartenbau GmbH
Thalheim
Telefon 056 443 33 08
www.wernli-gartenbau.ch

- Neuanlagen
- Unterhalt
- Biotop
- Verbundsteinplätze
- Natursteinmauern und -plätze
- Zäune aus Holz und Metall

«Lassen Sie uns Ihre Gartenträume verwirklichen!»

NEUANLAGEN · UNTERHALT · SPORTPLÄTZE

holz gartenbau ag

5417 Untersiggenthal
Tel 056 210 10 55
www.holz-gartenbau.ch

- Planung
- Beratung
- Ausführung



**Jetzt aktuell:
Rasenservice
vom Fachmann**



GÖNNEN SIE SICH DEN GARTEN VOM FACHMANN

Florian Gartenbau
062 867 30 00
www.florian-gartenbau.ch

FLORIAN GmbH

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagengartenbäc hegartenbau gartenchemineegartendeorgartenfeuerstellengartenideegartenkunstgartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenpflanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteichegartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Ihr Spezialist für Unterhalt und Garten-Neugestaltungen

Neuen Rasen erstellen, vertikulieren und düngen

- Pflastersteine Gartenplatten und Verbundsteine planen und verlegen
- Naturstein-, Granit sowie Lägermauern planen und bauen
- Sträucher und Bäume schneiden
- Gartenzäune erstellen
- Bagger mit Mannstundenweise

Biotop planen und reinigen ohne Wasserablass

H. Graf Tel. 079 217 93 29
www.hans-graf.ch
gartenbau.hansgraf@gmx.ch



Geschlossene Schule löst Jubelgeschrei aus

Alltag mit schulpflichtigen Kindern während der Corona-Krise

(ihk) – «Bei uns bricht gerade Jubelgeschrei aus», schreibt die Kollegin auf «WhatsApp». Sie hat drei Kinder, zwei davon sind schulpflichtig. «Bei mir wird es nicht anders tönen», denke ich, als ich die Mitteilung lese. Meine Jungs, 15 und 11 Jahre alt, sind gerade draussen am Fussballspielen, als die Nachricht der Schulschliessungen im ganzen Land die Runde macht. Ich informiere den Älteren via «WhatsApp»: Zurück schallt ebenfalls ein kraftvoll jubelndes «Jaaaah» von ihm und seinen Kollegen per Sprachnach-

richt. Der Jüngere kommt mit hochrotem Kopf zur Tür herein und verkündet: «Ich weisse es schon, ich habe es auf dem Turnhallenplatz gehört.» Wer will es den Kindern verdenken, dass sie sich freuen? So etwas hat es noch nie gegeben. Wer hätte sich dies als Kind denn nicht auch gewünscht? Jetzt ist es eingetroffen, und die Kids schwärmen von fünf Wochen Ferien – vorerst. Ich muss mich zuerst einmal sammeln – die Betreuung ist kein Problem, ich arbeite sowieso «from home».

Prompte Informationen durch die Schule
Während der Jüngere bereits drei Tage später Material für die erste, unterrichtsfreie Woche abholen kann, wird der Ältere während der Woche informiert. Der Hauptlehrer an der Oberstufe ruft mich an, erkundigt sich, ob wir Bücher zu Hause hätten und dass die Bewegung an der frischen Luft nicht zu kurz kommen sollte. Hausarbeiten wären möglich, die Fenster müssten mal wieder geputzt werden, schiesst es mir durch den Kopf.

Die erste Woche läuft problemlos, die Kinder finden es entspannend, nicht mehr allzu früh aufstehen zu müssen. «Dass ich jetzt meine Kollegen nicht mehr sehe, finde ich nicht gut», sagt der Jüngere. Denn: Nachdem sich die Kids sich anfangs Woche noch auf dem Turnhallenplatz austoben konnten, schritt die Polizei Ende der Woche ein und schickte sie nach Hause. Mittlerweile hat sich schon so etwas wie Routine eingestellt, der Ältere steht auf, nimmt sich sein Joghurt und

informiert mich über seine Aufgaben in Mathematik, Deutsch oder Englisch. Plattformen wie «mindsteps» oder «Lernareal» nutzen die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler schon vor der Gesundheitskrise.

In der Zeitung entdeckt der Ältere den Hinweis, dass sich die Jugendlichen online treffen sollten, beispielsweise beim Videospiel – na toll. Die mühsam aufgestellte Regel des massvollen Computerspiel-Umgangs ist dahin – vorerst.

Mit trendiger Produkteschau Kunden besser informieren

Suter Inox AG im Brugger Ortsteil Schinznach-Bad baut aus

(rb) – Seit Ende letzter Woche liegt das Baugesuch auf: Suter Inox AG im Brugger Ortsteil Schinznach-Bad plant eine Investition in Millionenhöhe für den Neubau einer Ausstellungs- und Produktionshalle an der Steinzelgstrasse 5. Die Pläne zeigen auch den Rückbau des alten Einfamilienhauses an der Aarauerstrasse 19, womit genügend Platz und Fläche geschaffen wird für die Ausstellungs- und Produktionshalle.

Es geht Richtung Individualität

Dazu Marco Suter, VR-Präsident und Geschäftsleiter des Familienbetriebs zu Regional: «Wir konnten die Suter Inox AG die letzten Jahre kontinuierlich weiterentwickeln. Einerseits haben wir die Produktion unserer Spülen und Becken stark modernisiert und ein einzigartiges energieeffizientes Herstellungsverfahren, welches die natürlichen Ressourcen schont, implementiert. Andererseits konnten wir den aktuellen Trend der Individualität für unsere Edelstahlküchenarbeitsplatten bis hin zum unverwechselbaren Einzelstück weiter ausbauen. Um alle unsere Produkte, die den Trend der moderne Haushaltsküche in den letzten Jahren stark beeinflusst haben, im richtigen Umfeld unseren Kunden zu präsentieren, haben wir neben der Produktionserweiterung auch die Realisierung einer trendigen Ausstellung geplant.»

Ein KMU im Zeichen von Corona

Diese Krise werde heute noch schwer



Mit dem Rückbau des Hauses Aarauerstrasse 19 (links im Bild) wird Platz geschaffen für die Produktionserweiterung und die Produkte-Präsentation.

absehbare Folgen für Gesellschaft und Wirtschaft haben, erläutert Marco Suter die Situation im Betrieb, der die 140 Arbeitsplätze zu sichern versucht: «Wir können das Ausmass nur erahnen und haben alle Massnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter frühzeitig umgesetzt sowie die notwendigen Massnahmen zur Aufrechterhaltung unserer Geschäftstätigkeit getroffen.» Was die Bauwirtschaft anbelangt, führt Marco Suter aus: «Eine positive Entwicklung des Bauvolumens ist für uns wichtig, sowohl quantitativ wie auch qualitativ. Die Nachfrage nach tollen Produkten, wie wir sie in der Schweiz

mit viel Leidenschaft, regional, ehrlich und unter fairen Bedingungen herstellen, ist für uns elementar.» Der Anteil der Renovationen sei grösser als der Anteil des Neubaus. Ersatzneubauten hätten aufgrund der geänderten BNO, den sich verändernden Bedürfnissen und den tiefen Hypothekenzinsen das Neubau-Volumen günstig beeinflusst. «Wir freuen uns sehr auf den Spatenstich. Sobald die Baubewilligung vorliegt und sich die ausserordentliche Situation wieder normalisiert hat, werden wir den Terminplan aktualisieren», schliesst Marco Suter seine Ausführungen zum Projekt.

Wie bereiten sich Badis auf Saison vor?

Am 9. Mai wäre Saisonstart in den Badis Windisch und Brugg

(ihk) – Vorerst bis am 19. April steht das gesellschaftliche Leben in der Schweiz wegen der Corona-Krise still. In den Freibädern laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn am 9. Mai wäre der Saisonstart geplant. Doch was können die Betreiber und Bademeister momentan genau tun?

«Wir bereiten das Bad wie üblich vor», sagt Pius Huber, Teamleiter Bad, Brugg. Das heisst, die Becken werden gereinigt, der Beton der Becken muss gestrichen werden, dann wird die Gartenanlage auf Vordermann gebracht und die Garderoben geputzt. «Wir stellen von Winter- auf Sommerbetrieb um. Das heisst auch, dass Wasserleitungen durchgespült werden», sagt er. Momentan gehe er allerdings nicht davon aus, dass der Saisonstart am 9. Mai erfolgen könne. «Wir hätten eine Reaktionszeit von gut einer Woche, in der dann die Becken ganz gefüllt würden.» Das Problem: «Wir belassen das Wasser über den Winter in den Becken. Würde sich der Start weiter verzögern, könnten die Becken auch nur zu einem Teil gefüllt werden.»

Mehr Sorgen wegen Hallenbad

Pius Huber macht sich momentan mehr Sorgen darüber, was im Hallenbad passieren soll. Denn normalerweise wird dort während der Sommerferien die Revision durchgeführt. «Es würde Sinn machen, diese jetzt durchzuführen», meint er. Doch wenn die restriktiven Bestimmungen tatsächlich wieder aufgehoben



Blick über das Schwimmerbecken in der Badi Heumatten und auf die neu ersetzten Eichenpfähle des Hochspannungsleitungsschutzes.

würden, müsste das Hallenbad wieder öffnen. «Doch dies sind Luxusprobleme», erklärt er zum Schluss des Gesprächs. Ähnlich tönt es in der Nachbargemeinde Windisch. Hier findet der Vorverkauf der Badi-Abos, gemäss Gemeinderat, nicht statt. Die beiden Bademeister der Badi Heumatten, Markus Hung und Christoph Blum, sind derzeit unter anderem daran, die Steinplatten mit Hochdruckreiniger zu putzen. Allgemeine Rasen- und Heckenpflege sowie die Garderobereinigung gehören ebenfalls dazu. In diesen Tagen hätte die beiden mit der Reinigung der Becken gestartet. Das Wasser wird auch hier während des Winters in den Becken belassen. «Wenn wir das Wasser jetzt rauslassen und die

Becken putzen, müssen wir diese sofort wieder mit Wasser auffüllen und die Umwälzung starten, also die Chemie dazugeben», erklärt Markus Hung. Nun wird die Wassermenge in den Becken bei rund 50 Zentimetern Höhe belassen – vorerst.

Steibruch-Hof-Lädli Familie John, Brunegg Hauptstrasse 50

Wir sind auch in dieser schwierigen Zeit für Sie da. Gemüse, Früchte, tägliche Lebensmittel etc.

Fr 15 bis 18.30, Sa 8 bis 14 Uhr
Gerne machen wir Hauslieferdienst!
077 407 84 80 / 062 896 14 60

Bunkerplatz ökologisch wertvoll gestalten

Gebenstorfer Sandstrasse: weder Grill- noch Spielplatz vorgesehen

(rb) - Der Gemeinderat Gebenstorf teilt mit, dass er in diesen Tagen die Neugestaltung des Gemeindegrundstücks an der Sandstrasse (Ecke Büelstrasse) in Angriff nehmen will.

Gemäss Gemeindeschreiber Stefan Gloor soll der heute eingekieste Platz als Ruderafläche attraktiv ausgestattet werden. «Es gibt aber weder einen Spiel- noch einen Grillplatz», betont der Schreiber. «Wir wollen eine fürs Auge und die Natur sinnvolle Begrünung und Bepflanzung realisieren, so dass eine Aufenthaltsfläche mit Sitzgelegenheiten entstehen kann.» Die Bau- und Gestaltungsarbeiten beginnen ab nächster Woche und werden durch die Gartenbaufirma Fellmann AG ausgeführt. Bei guter Witterung dauern die Arbeiten rund einen Monat.

Militärgeschichtliches

Über die Funktion der diversen Bunkeranlagen, von denen derjenige bei der Sandstrasse einer ist, ist nachzulesen: Der schwache linke Flügel des 3. Armeekorps – das Engnis am nördlichen Dorfrand von Gebenstorf zwischen Reussinsel und dem Gebenstorfer Horn – wurde 1939/40 von Einheiten der 8. Division mit



Der Kiesplatz mit dem teilweise zugeschütteten Bunker wird einer Grünfläche Platz machen. Kleines Bild: Der zweistöckige Waffenstand mit Maschinengewehren wurde ab November 1939 erstellt. Nach den Gestaltungsarbeiten wird sicher auch das Info-Täfelchen am Bunker, heute durch morsche Bretter teilweise verüllt, wieder lesbar gemacht.

einer Tanksperre und einer dahinter liegenden Bunkerlinie befestigt....

...Weitere fünf Bunker sicherten das südliche Aare- und Reussufer. Mehrere Sprengobjekte lagen in den Eisenbahn- und Strassenbrücken über die Aare und die Reuss im Raum Brugg-Gebenstorf-Vogelsang. Die Sperre Nord fügte sich nahtlos an die Sperre Gebenstorf-Ost mit Befestigungsanlagen auf dem Gebenstorfer Horn (unter

anderem mit Artillerie-Beobachtungsständen) und auf den Höhen südlich von Gebenstorf (etwa mit der zweiten aus einem Blockhindernis und Mannschaftsunterständen bestehenden Abwehrstellung). Nach Urdorf war dies die wichtigste Sperrstelle der Limmatstellung überhaupt und ein Werk der ersten Stunde: Die meisten Waffen wirken frontal statt flankierend auf das Hindernis.

EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN

OBERGRÜT BRUGG

Schönste unverbaubare Wohnlage!



DIE LETZTE
2½-ZIMMER-WOHNUNG
(1.Obergeschoss; D 4)

ZU VERKAUFEN
FR. 520'000.-

DASELBST NOCH EIN GARAGENPLATZ
ERHÄLTICH
FAMILIENFREUNDLICH MIT BLICK AUF DIE AUENLANDSCHAFT DER AARE



www.immostoekli.ch • 056 461 70 80

Thalheim: Volg-Dorfladen eröffnet diese Woche

Keine Festivitäten und Aktionen möglich



(Reg) - Das ging aber zügig: Im Rahmen der von der Treier Immo AG, Schinznach-Dorf, 2019 in Thalheim in Angriff genommenen Überbauung Breiti samt Dorfladen ist letzterer bereits diesen Donnerstag, 26. März, für Einkaufende zugänglich (unter den bekannten Corona-Einschränkungen). Auf 200 Quadratmetern bietet die Landi Maiengrün ein umfassendes Frischwaren- und Bedarfs-güterortiment an.

Treier AG als Grundeigentümerin engagieren wird, ist noch nicht bekannt. Auf dem öffentlichen Vorplatz bei der Landi wird eine Baumkapelle eingerichtet, an deren Kosten sich der Jurapark Aargau ebenso beteiligt wie die Gemeinde Thalheim (dies tut der Gemeinderat im Rahmen seiner Finanzkompetenzen, wie in der AZ vom Donnerstag letzter Woche zu lesen war).

Nach dem Volg wird 2020 mit dem Bau der drei Mehrfamilienhäuser begonnen, in welche 21 2½-, 3½- und 4½-Zimmerwohnungen zu liegen kommen werden. Die Wohnungen zweier Häuser kommen als Eigentumswohnungen auf den Markt, das dritte Haus wird Mietwohnungen bieten.

Der ursprünglich vorgesehene öffentliche Kinderspielplatz wird vorläufig nicht realisiert, nachdem die Gmeind entsprechende Kredite zurückgewiesen hatte. Wie weit sich die Immo

Alu-Fensterläden

Aussen schön,
innen sicher



100% 
Qualität

hohe Lebensdauer
pflegeleicht
maximaler
Einbruchschutz
10 Jahre Garantie




Alu-Fensterläden

Jalomatic AG, Gewerbering 28, 5610 Wohlen
Tel. 056 618 50 90, Fax 056 618 50 99, www.jalomatic.ch

Klimaservice Süess
Klima • Kälte • Lüftung

Lüftungstechnik Klima-/Kältetechnik

Beratung
Planung
Installation
Wartung

Klimaservice Süess AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch

JEANNE G TEAM präsentiert neu Exklusives von **LAMBERT**
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, attraktive Farbpalette
COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER
STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

- Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Laminat • Kork

Malergeschäft
Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
Reparaturen von GFK

Gobeli
5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
www.wgobeli.ch

... IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Weibel
Text Bild Druck

DRUCKstarke Ergebnisse

Weibel Druck AG
5210 Windisch
Aumattstrasse 3
056 460 90 60
www.weibeldruck.ch
info@weibeldruck.ch

printed in switzerland

Wir produzieren Feuerringe und BBQ-Ringe und haben viele Grills im Angebot – derzeit diverse Aktionen wie:

Solidaritätsaktion
Baron 520

Baron 520 Grill

Der Baron 520 Grill verfügt über massive Gussteine, den Flex-Flam-Verdampfereinsatz, 3 Edelstahl Cook-Tube® Brenner, sowie Highline Edelstahl Schürhaken und einen geschlossenen, schwarz lackierten Tisch, sowie über einen schwarzen, abgewinkelten Deckel.

13,2 kW
Edelstahl-Schürhaken

Fr. 899.00 statt Fr. 1199.00
Angebot gültig bis Ende April 2020

F. Fricker AG
Mühliacherweg 2, Auenstein
Tel. 062 897 24 47
www.frickerag-bbqgrill.ch

F. FRICKER AG
BBQ + grillshop
5105 Auenstein

Qualität und Service ! Die Adressen für

24 Stunden Notfall-Pikett

056 464 66 65

LEUTWYLER
elektro • telematik • haushaltgeräte

www.leutwyler-elektro.ch

Seit über 25 Jahren DER Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch
Tel. 056/450 36 96
Fax. 056/450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau
GmbH
Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

Schinznach: 15 Prozent mehr Steuereinnahmen
Schinznach präsentiert ein erfreuliches Jahresergebnis: Die Rechnung 2019 schliesst mit einem satten Überschuss von 0,78 Mio. Franken ab (Budget 2019: Fr. 0.–) ab. Verantwortlich dafür waren vor allem die eingenommenen Steuern: Mit dem Fiskalertrag von 7,24 Mio. wird die Prognose des Voranschlags um 0,95 Mio., also um über 15 Prozent, übertroffen. Dieser Erfolg ist zum grössten Teil aus ausserordentlichen und nicht planbaren Steuererträgen entstanden und in dieser Grössenordnung als einmalig zu bezeichnen. Dem betrieblichen Ertrag von 10,27 Mio. stehen Aufwendungen von total 9,73 Mio. gegenüber. Die budgetierten Ausgaben wurden um fast Fr. 330'000.– überschritten – dies in den Bereichen Sach- und übriger Betriebsaufwand sowie der materiellen Hilfe. Der Finanzertrag konnte infolge tieferem hypothekarischen Referenzzinssatz mit einer Aufwertung des Finanzvermögens um Fr. 138'000.– verbessert werden. Mit der gesunden Selbstfinanzierung von 1,91 Mio. lassen sich die Nettoinvestitionen von Fr. 2,2 Mio. zu 87 % aus eigenen Mitteln finanzieren. Per Ende 2019 hat die Gemeinde Schinznach eine Nettoschuld von 1,3 Mio. (Vorjahr: 1,02 Mio.) oder Fr. 574.– pro Einwohner.

Kocher Heizungen AG

- Öl- und Gasheizungen • Kesselauswechslungen
- Wärmepumpen • Reparaturen
- Solaranlagen • Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

SwissFEL: «Athos» macht grosse Fortschritte
Die neue Strahllinie am Freie-Elektronen-Röntgenlaser SwissFEL, der jüngsten Grossforschungsanlage des Paul Scherrer Instituts in Villigen, ist bald einsatzbereit. Die Arbeiten zur Fertigstellung liegen voll im Zeitplan. Vor Kurzem lieferte «Athos» das erste Mal Laserlicht; zur Freude der verantwortlichen PSI-Forschenden sogar früher als erwartet. Schon im April soll die erste Experimentierstation bereitstehen und vermutlich Ende des Jahres in Betrieb gehen. Im SwissFEL wird ein Elektronenstrahl über eine Strecke von Dutzenden Metern durch Magnete von seiner geraden Bahn abgelenkt und auf eine Slalombahn gebracht. Dadurch entsteht Röntgenlicht, das sich zu Röntgenlaserlicht verstärkt. Die erste Strahllinie am SwissFEL, «Aramis», ging 2017 in Betrieb. «Athos» soll dieses Jahr folgen. Nach ihrer Fertigstellung wird die Strahllinie 100 Röntgenpulse pro Sekunde liefern. Während «Aramis» dabei hilft, die Geheimnisse einzelner Atome zu enthüllen, wollen Forschende mit «Athos» Molekülen bei chemischen Reaktionen zusehen und die exotischen Eigenschaften sogenannter Quantenmaterialien untersuchen.

Ein Baum bewegte Brugg – und dann bewegte Brugg einen Baum

Stadtgarten: zum 15. Mal zündet die Magnolie ihr bezauberndes rosa Blütenfeuerwerk am heutigen Standort



Sonntäglicher Frühlingsgruss der Brugger Magnolie.

(A. R.) – Als der Stadtrat kundtat, im Zuge der Parkhaus Eisi-Erweiterung die hübsche – hinter dem Lesezimmer gerade in voller Blüte stehende – Amerikanerin fallen zu wollen, brandete eine Welle der Empörung durchs Städtli.

«Die schönste Magnolie der Schweiz» sei das doch, habe er oft gehört, erinnert sich der damalige Stadtmann Rolf Alder. Ausdruck fand der Sturm der Entzündung schliesslich in einer Petition mit 759 innert kürzester Frist gesammelten Unterschriften, die ihm 2004 übergeben wurden. «Wir hatten im Thurgau ja schon eine pflanzfertige Ersatz-Magnolie im Topf, die an den gleichen Standort wie heute gekommen wäre», erzählt Rolf Alder, «aber nach dem grossen Protest sind wir dann umgeschwenkt.»

Und sie blühte doch

Nachdem der Baum Brugg bewegte, bewegte Brugg nun den Baum: Man lancierte eine Züglete, wie es sie so noch nirgends gab – und welche die Gemüter erneut erhitzte. «Geldverschwendung wurde mir wegen der aufgewendeten 70'000 Franken vorgeworfen», schmunzelt der alt Stadtmann, «und dass die Magnolie nach der stressigen Versetzung sicher nicht mehr blühen werde» –

den Gegenbeweis tritt das rund 120-jährige Ziergeholz gerade jetzt wieder an.

Täglich auf Tele M 1

Die Umpflanzungsarbeiten entpuppten sich als regelrechter Publikumsagnet. «Täglich war das Fernsehen da, Leute versammelten sich bei der Baustelle und verfolgten das Geschehen», blickt Rolf Alder amüsiert zurück. Es gab ja auch einiges zu sehen. Zunächst wurde dem Astwerk ein Holzgerüst verpasst, der rechteckige acht mal zehn Meter grosse und rund ein Meter tiefe Wurzelballen freigelegt sowie mit Leinentüchern und Maschendrahtgeflecht gesichert. Später schoben die Arbeiter Stahlplatten unter den Wurzelstock, um darauf die Magnolie auf den Rasen hochzuziehen.

«Traktoren machten das Männchen, Stahlseile rissen»

Allerdings traf eine Stahlplatte unterirdisch auf ein ehemaliges Gartenmännchen, dessen mühsamer Abbau die Züglete ins Zwischenlager einige Tage verzögerte. Und an einem regnerischen Frühlingstag versuchten dann drei Traktoren die zusammengeschweissten Stahlplatten – darüber der Wurzelstock und die etwas bedröppelt blühende Magnolie – auf die Rasenebene zu zie-



Rolf Alder nimmt von Esther Grieder die Unterschriften wider die geplante Fällaktion entgegen – vor dem blühenden Corpus delicti.

hen. «Traktoren machten das Männchen, Stahlseile rissen», schildert Rolf Alder die misslungene Verschiebeaktion. Schliesslich seien an den Ecken der Stahlplatte Ösen angeschweisst worden, und ein grosser Kran habe die vielbeachtete Fracht doch noch zum Überstern zwischen Stadthaus und Eishalle hieven können. Da konnte die buchstäblich mitgenommene Magnolie während den Parkhaus-Bauarbeiten munter neue Triebe und Wurzeln bilden, bevor man sie an den heutigen Standort verpflanzte – mit grossem Erfolg, wie das aktuelle kleine Bluescht-Jubiläum zeigt.

Börse «lüpft» Brugg von tiefroten in schwarze Zahlen, aber...

Eine Gemeinde, zwei Rechnungsabschlüsse 2019:

Brugg macht 1,67 Mio. Franken, Schinznach-Bad 1,17 Mio. Franken Plus (1,11 Mio. über Budget)

(A. R.) – «Wir können ein sehr gutes Ergebnis ausweisen, machen uns aber trotzdem Sorgen», lautet die zweischneidige Bilanz von Vizeammann Leo Geissmann.

Als positiven Aspekt bezeichnet er das operative Resultat,

das mit 8,19 Mio. über 8,11 Mio. besser ausgefallen ist als budgetiert. Was vor allem auf das gute Börsenergebnis 2019 zurückzuführen ist, wie das Ergebnis aus der Finanzierung zeigt: Mit 14,9 Mio. übertrifft es die Budgeterwartungen (5,6 Mio.) massiv. Es setzt sich laut Geissmann etwa aus dem um 11,5 Mio. auf 88 Mio. gesteigerten Wert von Aktien & Co., aus der 2 Mio.-Dividende der IBB oder aus Liegenschaftserträgen zusammen.

Strukturelles Defizit: 6,7 Mio. im 2019

Dass nach einem solchen Finanzierungsergebnis, welches 45 % (!) des gesamten Fiskalertrags entspricht,

«nur» 8,19 Mio. übrigbleiben, deutet auf den Sorgen-Part von Leo Geissmann hin. Nämlich auf das strukturelle Defizit der Stadt: Jedes Jahr geht beim «Laden Brugg» wegen der stetig steigenden gebundenen Ausgaben ungleich mehr raus als reinkommt. Konkret ist 2019 das Betriebsergebnis mit 6,7 Mio. Franken noch schlechter ausgefallen als der sowieso schon budgetierte Fehlbetrag von 5,5 Mio. Franken. «Das ist hauptsächlich auf das tiefere Steuerergebnis sowie auf die gestiegenen Kosten im Gesundheitsbereich zurückzuführen», erklärt der Leiter des Finanzressorts. Bedenken hat er nicht zuletzt wegen der Corona-Krise, die heuer noch weniger Steuereinnahmen, steigende unbeeinflussbare Kosten gerade im Sozialwesen und sinkende Finanzerträge erwarten lässt.

Die Nettoinvestitionen lagen mit 1,94 Mio. um rund 1,63 Mio. Franken tiefer als vorgesehen, was analog zum Vor-

jahr vor allem auf Kostenverschiebungen im Bereich der Kantonsstrassen zurückzuführen sei – die nicht getätigten Ausgaben fallen nun dieses Jahr an.

Bei den Ortsbürgern...

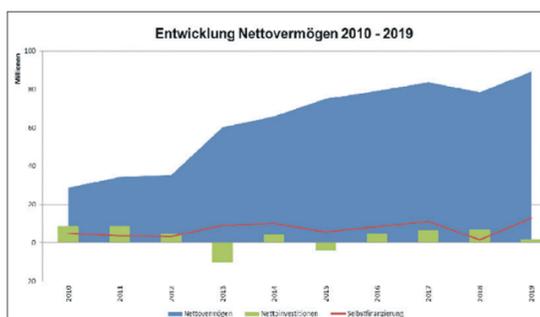
...trugen realisierte Buchgewinne aus Grundstückveräusserungen im Zusammenhang mit der Südwestumfahrung Brugg sowie ein deutlich besseres Ergebnis aus dem Aufgabenbereich des Forstbetriebs zum erfreulichen Plus von 0,55 Mio. Franken bei. Das Nettovermögen der Ortsbürgergemeinde jedenfalls stieg auf neu rund 17,5 Mio. Franken.

Ansehnliche Mitgift

Schinznach-Bads allerletzte Erfolgsrechnung schliesst mit einem Plus von 1,17 Mio. ab – dies dank des sehr guten Steuerabschlusses. Alles in allem stieg damit das finale Nettovermögen der auf Anfang 2020 mit Brugg fusionierten Gemeinde um 1,7 auf 4,7 Mio. Franken.

| Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen | Rechnung 2019 | Budget 2019 |
|--|---------------|-------------|
| Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen | 54'399'855 | 53'242'600 |
| Abschreibungen (inkl. Abschreibungen im Transferaufwand) | 4'378'923 | 4'521'600 |
| Betrieblicher Ertrag ohne Fiskalertrag | 19'204'048 | 18'525'400 |
| Fiskalertrag | 32'876'894 | 33'728'000 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -6'697'837 | -5'510'800 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 14'884'023 | 5'584'700 |
| Operatives Ergebnis | 8'186'186 | 73'900 |
| Ausserordentliches Ergebnis | -8'513'781 | 0 |
| Gesamtergebnis | 1'672'405 | 73'900 |

Vor dem Ertragsüberschuss von 1,67 Mio. Franken springt das «ausserordentliche Ergebnis» von 6,5 Mio. Franken ins Auge: Das ist in erster Linie die Einlage in die Wertschwankungsreserve. Gemäss Reglement dürfe man da maximal 15 % des Anlagewerts unterbringen, so Leo Geissmann. Im 2019 sei man mit 14,3 % an der oberen Limite – was angesichts der aktuellen (wie auch die Gewinne nicht realisierten) Kursverluste sicher richtig sei.



Brugg so reich wie noch nie: Das Nettovermögen der Stadt betrug Ende 2019 89,3 Mio. Franken (+ 10,8 Mio. gegenüber Vorjahr) – und am 1. Januar 2020 liessen noch die 4,7 Mio. Franken Vermögen der ehemaligen Gemeinde Schinznach-Bad Bruggs Kasse klingeln.

DER AGILE CITY-FLITZER

AB CHF 9'950.-*

MITSUBISHI SPACE STAR

AUTO GYSI - HAUSEN

www.autogysi.ch
056 / 460 27 27

*Vorverkaufsaktion vom 1. - 30. März 2020

A Energieeffizienz-Kategorie | **5.3** l/100km Benzin | **121** g/km CO₂

*Space Star Entry, 1.0 Benzin, 71 PS, Normverbrauch gesamt 5.2 l/100km, CO₂-Emission gesamt 118 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. UPE CHF 9'950.-. Abb. Space Star Style, 1.2 Benzin, 80 PS, UPE CHF 16'400.- inkl. Metallic-Lackierung. Normverbrauch gesamt 5.3 l/100km, CO₂-Emission gesamt 121 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Alle technischen Verbrauchswerte gemäss WLTP und alle Preise inkl. MWST.



Isabelle Keller setzt auf Selbstbedienung. Rechts: «60 bis 90 Minuten müssen Sie warten», erklärte der Einweisende den Automobilisten um 11.30 Uhr «beim Zulauf». Dort hatte sich eine lange Kolonne gebildet, welche die Angestellten im Gewächshaus auf Trab hielt.



«Die viel Freizeit bietet jetzt doch die gute Gelegenheit, mit einem neuen Bike die Natur zu geniessen – und mit unseren praktischen Arbeitsweg-Fahrrädern kann der ÖV vermieden werden», betonen Alvin De Groot (l.) und Andi Wernli.

Blumen-Selbstbedienung, Bikes frei Haus oder Drive-Through-Setzlingsverkauf

Kreative Immunabwehr gegen Corona: Gewerbe tut, was es kann

(A. R.) – «Das Kässeli füllt sich trotzdem ein bisschen», freut sich Isabelle Keller vom Blumengeschäft Amaryliss an der Brugger Bahnhofstrasse – und meint damit die Box vor dem Geschäft, die kontaktfreies Bezahlen der schönen Aargauer Tulpen & Co. möglich macht.

«Für Abholungen und Auslieferungen neuer Bikes oder Reparaturen haben wir einen Lieferservice per Bus organisiert», sagt Andi Wernli vom Brugger Bike-Shop No Limit. Und die grosse Werkstatt könne man weiterhin zu 100 Prozent nutzen, Reparaturaufträge würden weiterhin angenommen, aber ohne Bikever-

kauf gehe es natürlich nicht. Beratungen seien unter 056 441 77 11, nl@no-limit.ch oder per Skype möglich.

Speziell war am Samstag sicher auch der Schinznacher Drive-Through-Verkauf «beim Zulauf» im Gewächshaus neben dem Gartencenter, wo, unter Einhaltung der geforderten Abstände natürlich, etwa Gemüsesetzlinge, Erdbeerpflanzen oder Kräuter und Gewürze erstanden werden konnten. Übrigens: das Sortiment im Online-Shop wird laufend ausgebaut – neu sind Blumen-, Gemüse- und Salatsamen erhältlich, und das Gefäss-Sortiment wird ebenfalls erweitert: www.zulauf.ch.

Südbahngarage, Windisch: Auch Probefahrten müssen warten

(A. R.) – «Nein, die Gesundheit der Bevölkerung hat jetzt oberste Priorität», antwortet Andreas Wüst – schon letzten Dienstag – dezidiert auf die Frage, ob man allenfalls ein Testfährli mit dem Toyota C-HR machen dürfe, der ja jetzt mit dem neuen 184 PS-Hybrid-system erhältlich ist. Auch anschauen gehe nicht, da der Showroom nun geschlossen bleibe.

Geöffnet allerdings habe die Werkstatt. Wobei da ein ziemlich strenger Modus gilt, wie die von Andreas Wüst (Bild) neu applizierten Sicherheitsmarkierungen im Kundendienstbereich zeigen. Lenkradschutzüberzüge während dem Arbeiten sowie danach das Desinfizieren von Schaltknäufen, Türgriffen und Schlüssel seien weitere Massnah-



men, erklärt er, derweil Stift Pascal Meier gerade die Handschuhe überzieht. «Während der Berufsschule übrigens müssen die Lehrlinge zuhause stets eingeloggt sein», unterstreicht Andreas Wüst.

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



**Der Baupartner
Ihrer Region.**

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



Ruedi Döbeli • Malergeschäft

Weierstrasse 20 • 5242 Lupfig
056 444 91 42 • www.maler-doebeli.ch

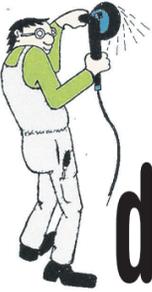
**Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
kleinere Gipserarbeiten**

**Innenrenovationen • Fassadenrenovation
Um- und Neubauten**

Für die Ausführungen werden nur hochwertige Produkte verwendet.



056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch
Ihr Metallbauer aus der Region



**...wir sind
die Spezialisten**

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



walter wernli

MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

**Wenn's um Farbe
geht...**



Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI
www.saniburki.ch



Trösch Hauswartungen GmbH

**Reinigung
Hauswartung
Gartenpflege**

August-Rinikerstrasse 60,
5245 Habsburg
056 441 66 78
www.troesch-hauswartungen.ch

**Schreinerei
Beldi**

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

**in der
Region!**



poly team
ag für haustechnik-planung

**Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.**

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

ROTH-ELEKTRO

Wir rot(h)ieren für Sie



Ihre Elektronternehmung
im Schenkenbergertal
Oberdorfstr. 2, Schinznach-Dorf
Tel. 056 / 442 20 20

Das Angebot wird rege genutzt

Schule Lupfig animiert Schüler, Menschen in der Nachbarschaft zu unterstützen

(ihk) – Die Corona-Krise bringt auch Erfreuliches hervor. Gerade weil die Devise lautet, auf Abstand zu gehen, werden Projekte im Sinne der Nachbarschaftshilfe spontan aufgegleist: Die Lehrkräfte der Schule Lupfig etwa lancierten letzte Woche spontan eine Nachbarschaftshilfe. Sie animierte die 5. und 6. Primarklasse sowie die Sekundar-, und Real-Oberstufen auf die Menschen in der Umgebung zuzugehen.



Lehrpersonen der Schule Lupfig treffen sich auf dem Pausenhof zur Besprechung.

und Schüler so toll und aktiv mitmachen – ein grosses Bravo und noch grösseres Dankeschön», sagt Jürg Baur.

Welle der Solidarität in der Region

Verschiedene Organisationen und Private bieten ihre Hilfe an (siehe auch Beitrag rechts). So ist der Pastoralraum Region Brugg unter der Hotline 056 462 56 54 zu erreichen. Ebenso die Pro Senectute Brugg unter 056 441 06 54. Die Facebook-Gruppe «Gsunds Brugg und Umgäbig» des SP-Einwohnerats David Hunziker und Freunden hat mittlerweile über 200 Unterstützer. Und in Schinznach-Dorf, Oberflachs, Thalheim, Kaisten und Brugg unterstützt ein Team aus 17 Helfern die über 65-Jährigen mit Einkäufen. Das Angebot ist unter <https://tickit.ch/> abrufbar, unter der Nummer 076 769 31 00 können die benötigten Lebensmittel telefonisch angegeben werden.

Windischer Virus-Modus

Die Tagesstrukturen der Gemeinde werden unter Berücksichtigung der bundesrätlichen und kantonalen Weisungen weitergeführt. Die einzelnen Angebote können jedoch vom Partner der Gemeinde, dem Verein Chinderhuus Simsala, an einem Standort zusammengelegt werden. Alle Angebote der offenen Jugendarbeit, der Integration (Eltern-Kind-Treff, Deutschkurse) und der Gemeinde- und Schulbibliothek werden bis auf weiteres eingestellt. Der monatliche Vindonissamarkt kann zurzeit ebenfalls nicht durchgeführt werden. Definitiv abgesagt sind aktuell die Märkte vom März und April. Über die Durchführung des Jugendfests vom Juni wird bis Ende April entschieden. Auch die Freibad-Eröffnung vom 9. Mai ist zurzeit fraglich. Wann und in welcher Form das Freibad geöffnet werden kann, hängt von der weiteren Entwicklung ab. Der Vorverkauf der Badi-Abos wird in diesem Jahr jedoch nicht stattfinden.

Demnach wären Botengänge, der tägliche Einkauf oder der Gang zur Apotheke möglich, aber auch die Mithilfe im Haushalt, diverse Gartenarbeiten wie Rasen mähen oder Unkraut beseitigen, das Auto waschen oder Velos flicken. «Die Lehrerschaft hat dies an der letzten Sitzung spontan beschlossen. Die Kinder wurden via Elternbrief informiert», erklärte Schulleiter Jürg Baur auf Anfrage. Erfreulicherweise werde das Angebot vermehrt genutzt. Die Zusammenarbeit mit der Aktion «Gsunds Brugg und Umgäbig» funktioniert bestens, so der Tenor nach mehreren Tagen. So werden die Anfragen an den Schulleiter gestellt, dieser leitet sie weiter an die Lehrpersonen. Die Reaktion der Schülerschaft dazu: «Ich übernehme, oder ich frage bei der Adresse nach.»

Wie wird das Geld überreicht? Die gute Idee der Nachbarschaftshilfe kann aber auch neue Herausforderungen entstehen lassen, so beispielsweise bei der Frage, wie die Einkäufe überbracht, respektive das Geld dafür überreicht werden könnte. Jürg Baur appelliert an die Fantasie der Kinder unter Einbeziehung der Sicherheitsmassnahmen: «Es sind ältere Kinder, die dazu aufgerufen wurden. Von daher: Girls und Boys, seid kreativ.» Dies haben die Schülerinnen und Schüler offenbar bereits bewiesen: «Es macht glücklich und stolz, dass unsere Schülerinnen

Ritt auf der Solidaritäts-Welle erwünscht!

«Habsburg hilft»: Dienst für ältere Dorfbewohner ist begehrt

(msp) – Eine riesige Solidaritäts-Welle, ausgehend von jungen Einwohnerinnen und Einwohnern, ist vor Wochenfrist übers Dorf Habsburg geschwappt. Innert Stunden wurde das Netzwerk «Habsburg hilft» auf die Beine gestellt mit dem Ziel, für ältere Dorfbewohner Einkäufe und weitere Tätigkeiten zu übernehmen. Von den aktuell 419 Einwohnern sind rund 85 Personen über 65 Jahre alt. Für sie bieten nun 41 freiwillige Helfende im Alter zwischen 18 und 45 ihre Dienste an.



Jetzt geht es um die Sicherheit aller: Nicola Lüssi (links) und Tobias Rüegegger koordinieren die Einsätze von «Habsburg hilft».

«Das ist ein tolles Zeichen der Solidarität», freut sich Gemeindeammann Werner Rüegegger über die grosse Helferschar. Die Idee, Hilfe für ältere Einwohner auf die Beine zu stellen sei zeitgleich bei einer weiteren Familie im Dorf diskutiert worden. Man tat sich zusammen und handelte. Während die Gemeindekanzlei noch am selben Abend ein Flugblatt in die Briefkästen verteilen liess, erstellten Lara Kohler (24), Tobias Rüegegger (25) und Nicola Lüssi (24) eine WhatsApp-Gruppe und erhielten innert Stunden schon die Zusage der ersten 20 Personen.

Die Situation ist ernst

Einst war Überleben nur dank gegenseitiger Hilfe unter Habsburgs Dorfbewohnern möglich (wie Zeitzeugen in den Habsburger Dorfgeschichten berichten). Was damals vor rund 100 Jahren im kleinen Dorfgemüde galt, ist angesichts der Corona-Krise aktueller denn je. Wer gesund bleiben und andere nicht gefährden will, kommt nicht umhin, Eigenverantwortung zu übernehmen. Diese ist nicht delegierbar, die Situation ernst. Für Habsburgs Senioren, aber auch für jüngere gefährdete Personen bedeutet dies: Die gebotenen Dienste in Anspruch zu nehmen.

Was tun, um Hilfe zu bekommen?

Ein Anruf auf eine nur für diesen Zweck vorgesehene Helpline genügt, die

Anrufe werden von Montag bis Samstag, 8.30 Uhr bis 11 Uhr entgegengenommen. Zu jeder Tageszeit kann ausserdem per E-Mail, SMS oder WhatsApp Kontakt aufgenommen werden. Danach meldet sich ein Helfer bei der bedürftigen Person für weitere Abmachungen. Einkaufsliste, Geld etc. werden abgeholt.

«Im Umgang mit den Kunden lassen wir selbstverständlich die nötige Vorsicht walten, wie Abstand einhalten, das spezielle Übergabeprozedere der Einkäufe oder das Rückgeld in einen Umschlag geben», erklärt Tobias Rüegegger. «Vor und nach dem Einsatz gilt: Hände gründlich waschen und wenn möglich desinfizieren. Ausserdem berühren wir beim Einkaufen Gemüse und Früchte mit dem Plastiksack aus der Ablage und nicht direkt mit den Händen.»

«Dass innert so kurzer Zeit so viele Leute aus dem Dorf ihre Mithilfe angeboten haben sowie die positiven Rückmeldungen bei unseren Einsätzen sind motivierend», so Nicola Lüssi. Noch zeichnet sich keine Abschwächung der Pandemie ab, sodass «Habsburg hilft» in den kommenden Wochen zunehmend gefordert sein wird.

Gebenstorf: Sonnenpfuu fürs neue Schuelhuus

Gabriel Kohler von der Bruggener Energieversorgerin IBB betreut insgesamt 15 Solaranlagen



Hoch das Gerüst: Da zeigt Gabriel Kohler dem zitternden Chronisten «seine» neueste Anlage.

(A. R.) – «Wir müssen die neue Anlage bis Ende März am Netz haben, damit wir noch den alten Einmalvergütungssatz bekommen, das macht immerhin rund 200 Franken aus», sagt Gabriel Kohler bei einem Augenschein vor Ort – beim neuen Schulhaus Brühl 3 jedenfalls ist der Bau-Schlussputt in vollem Gang (siehe auch Beitrag unten). Besonders sei hier das spezielle Befestigungssystem für die Panels gewesen: «Die Auflage seitens der Architektur war, dass man sie nicht sehen darf», so Gabriel Kohler.



«In den nächsten Jahren werden wir vermutlich auch die Überwachung der 190-Kilowatt-Peak-Anlage auf der benachbarten Mehrzweckhalle Brühl im Auftrag der EV Gebenstorf AG übernehmen können», so Gabriel Kohler. Diese Anlage ist ebenfalls im Besitz der EV Gebenstorf AG und wird zur Zeit von der Felix Windgate AG, Gebenstorf, betreut.

Der Sonnenstrom werde direkt fürs Schulhaus gebraucht – und was zum Beispiel an den Wochenenden als Überschuss produziert werde, werde dann ins übergeordnete Netz eingespeist, führt er aus – und staunt darüber, dass die neue Anlage mit rund 50'000 Franken rund vier Mal weniger koste als noch vor zehn Jahren. Sie gehöre nicht etwa der IBB, sondern der EV Gebenstorf AG, die sich wiederum zu 100 Prozent im Besitz der Gemeinde befinde. Allerdings besorge die IBB Energie AG seit Anfang 2018 den operativen Betrieb der Gebenstorf Elektrizitätsversorgung, erklärt er.

Smart-Meter-Roll-out und weitere News
Der als Sicherheitsberater Elektroinstallationen wirkende Gabriel Kohler betreut insgesamt 15 Solarstromanlagen (plus das Kleinkraftwerk Obere

Mühle in Lengnau, dessen Herzstück die moderne Wasserkraftschnecke ist). «In der Stadt Brugg laufen zur Zeit Abklärungen für eine Batteriespeicherlösung, welche überschüssige Photovoltaik-Energie speichern könnte», erläutert Gabriel Kohler, wie eine der grossen Herausforderungen der Energiewende angegangen werden. Weiter würden von Juni bis August auch die Anlagen auf den vier Seniorenwohnungen-Häusern der Schöneck Brugg AG ans Netz gehen – diese nutze den Strom ebenfalls direkt, wobei die IBB mit ihren Zählern die Abrechnung besorge. Zudem verweist Gabriel Kohler auf die Einrichtung von zwei neuen E-Ladestationen im Campusparkhaus oder auf einen «grösseren Roll-out» von Smart Metern, wie die intelligenten neuen Stromzähler genannt werden.

Jalomatic AG: Alu-Fensterläden aus Schweizer Produktion

Sie bieten Beratung, Herstellung und Montage aus einer Hand



Schön sicher: Einfach in Unterhalt und Pflege und beständig gegen Witterung, schützen Jalomatic-Fensterläden nach innen und schmücken nach aussen.

(pd) – Das Wohlener Traditionsunternehmen Jalomatic produziert und montiert die form-schönen, in jeder Grösse, Form und Farbe erhältlichen Fensterläden fachmännisch und setzt sämtliche individuellen Bedürfnisse und Wünsche in hochwertiger Qualität um.

Fensterläden: verschiedene Funktionen

Grundsätzlich hat ein Fensterladen verschiedene Aufgaben zu erfüllen. In erster Linie soll er Schutz vor Sonnenlicht bieten, so dass die dahinter liegenden Räume gut beschattet sind und die Wärme abgeschirmt wird. Er soll aber auch für Schlafsuchende möglichst stark verdunkeln und gegen ungewollte Einblicke von aussen schützen. Weitere Anforderungen an die Klapppläden sind der Wetter- und Einbruchschutz. Letzterer ist heute ein wichtiger Faktor und ist bei einem massiven Alu-Laden wesentlich höher als bei einer Lamellenstore. Der Fensterladen als Farbtupfer an der Fassade ist ein weiterer Pluspunkt.

Aluminium als Basismaterial

Die Produkte aus Aluminium bewähren sich grundsätzlich für die Aussenanwendung und weisen eine sehr hohe Lebensdauer auf. Zudem sind sie einfach in Reinigung und Unterhalt. Aluminium-Fensterläden benötigen gegenüber den Holzläden beinahe keine Wartung. Ob feste oder bewegliche Lamellen, Rahmen mit Rundbogen oder Füllung: Die Varianten und Möglichkeiten der Alu-Klapppläden sind nahezu unbegrenzt. Jeder Laden wird massgenau auf das entsprechende Lichtmass hergestellt und anschliessend präzise auf bestehende oder neue

Beschläge montiert. Eine hochwertige Pulverbeschichtung bietet den optimalen Oberflächenschutz und ist in jeder gewünschten Farbe erhältlich.

Geschichte des Alu-Ladens

Was 1958 in Villmergen mit einem einfachen Alu-Lüftungsgitter und einem Holzrahmen begann, wurde über Jahrzehnte weiterentwickelt. Verschiedene Modelle entstanden, die Technik wurde verfeinert und die Qualität gesteigert. Heute werden neben den traditionellen Fensterläden weitere Alu-Produkte wie Schiebeläden, Sichtschutzwände und auch Sicherheitstüren für Trafo-Stationen hergestellt und montiert.

Eine kompetente Beratung direkt am Objekt oder in der Ausstellung in Wohlern, verbunden mit einer detaillierten Offerte, erfolgt kostenlos. Das gehört zu den umfassenden Dienstleistungen der Jalomatic AG – genauso wie die 10 Jahre Garantie für die Aluminium-Fensterläden. Weitere Informationen finden Sie unter

www.jalomatic.ch

jalomatic
Alu-Fensterläden

Jalomatic AG
Gewerbering 28, 5610 Wohlern
Tel. 056 618 50 90

Ein nahrhaftes Richtfest zur Schlussputt-Stärkung

Gebenstorf: Schulhaus Brühl 3 seit einem Monat im Rohbau fertig – alles auf Kurs für den ersten Schultag am 9. August 2020



Die Aufrichte fand in den künftigen Lehrerzimmern statt – speziell ins Auge sprangen die Sichtbetonwände sowie die beiden Treppenhäuser mit den gewendelten Ortbetontreppen.

(A. R.) – Laut Gemeindeammann Fabian Keller finde am 5. September eine grosse Einweihungsfeier statt – wenn alles nach Plan läuft, wird sich der auf 12,5 Mio. Franken veranschlagte Neubau dann schon fast einen Monat bewährt haben. Vorerst allerdings wurde neulich, keine 11 Monate nach dem Spatenstich, der wichtige Meilenstein der Aufrichte gefeiert.

«8 Kilo Rindshackbraten, 10 Kilo Fleischkäse, 15 Kilo Härdöpfelsalat – und 100 Crèmeschnitten», beantwortete Marion Unternährer vom Restaurant Cherne schmunzelnd die Frage, womit sie und ihr Team die über 90 Baubeteiligten stärkten. Auch für den kommenden Schlussputt: Nachdem anfangs 2020 die Installationen sowie der

Innenausbau mit den Gipserarbeiten angelauften sind, stehen nun noch Arbeitspakete wie der durchgängige geschliffene Hartbetonboden, die Decken und die Leuchten, die Schreinerarbeiten sowie die Verglasungen zwischen den Schulzimmern und Gruppenräumen an.

Den letzten Schliff erhält das Schulhaus durch ausgewählte farbige Akzente, Vorhänge und flexible Holzmöbel auf Rollen. Ab Frühsommer wird zeitgleich die Umgebungsgestaltung umgesetzt: einerseits die Gärtnerarbeiten und Bepflanzungen rund um den Neubau, andererseits die Neugestaltung des zentralen Pausenplatzes, wofür die Gemeind im Sommer '18 einen zusätzlichen 0,5 Mio.-Kredit bewilligt hatte.



Eigenamt: Brötliexamen 2020 abgesagt – heuer kein «Zirkus Dreiklang»

Auf Empfehlung der Brötliexamen-Kommission haben die Gemeinderäte der Gemeinden Birr, Birrhard und Lupfig beschlossen, das Brötliexamen 2020 abzusagen. Es wird kein Verschiebungsdatum ins Auge gefasst.

Das Brötliexamen, welches – bis jetzt – immer am ersten Sonntag im Monat Mai gefeiert wird, ist der wichtigste Brauch im Eigenamt und kann mit den andernorts etablierten Jugendfesten verglichen werden: Das Festprogramm umfasst etwa eine gemeinsame Morgenfeier der Schüler und erwachsenen Festbesucher, und die Schulkinder und betagte Einwohner erhalten von der Gemeinde ein Examenbrot.

Auenstein: Jugendfest 2020 verschoben

Aufgrund des Corona-Virus hat sich das OK zusammen mit dem Gemeinderat entschieden, das vom 15. bis 17. Mai geplante Jugendfest unter dem Motto «Auenstein-Zeit» zu verschieben. Dem OK ist es wichtig zu betonen, dass das Jugendfest verschoben und nicht abgesagt wird. Es bedauert sehr, diesen Entscheid fällen zu müssen, jedoch steht die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie der übrigen am Fest teilnehmenden Personen, zu denen auch Personen aus Risikogruppen zählen, an oberster Stelle. Ein Verschiebedatum kann aktuell



noch nicht kommuniziert werden und folgt zu gegebener Zeit. Detaillierte Infos unter www.jugendfest-auenstein.ch.

sanigroup

| | |
|-------------------------------------|---------|
| V-Zug Waschautomat Adora V2000 | 1699.00 |
| V-Zug Waschturm Adora V2000 | 3199.00 |
| V-Zug Geschirrspüler Adora S/55 w/h | 1399.00 |
| Miele Geschirrsp., G 27315-60 BW | 1699.00 |
| Miele Waschautomat WWE-300-20 CH | 1359.00 |
| Miele Wäschetrockner TWE 500-20 CH | 1329.00 |
| Geberit DuschWC Aufsatz 4000 | 479.00 |
| Geberit DuschWC Aufsatz TumaConf. | 1599.00 |
| Geberit Mera Confort DuschWC | 3699.00 |

Dohlenzelgstrasse 2b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

webregent Webdesign und Vermarktung
Werden Sie sichtbar!
kostenlose Erstberatung: hello@webregent.ch | 079 174 41 32

**SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

www.regional-brugg.ch